

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

EXTIN[®] N 200 mg Tabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Ammoniumchlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss EXTIN[®] N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist EXTIN[®] N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von EXTIN[®] N beachten?
3. Wie ist EXTIN[®] N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist EXTIN[®] N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST EXTIN[®] N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Der in EXTIN[®] N enthaltene Wirkstoff führt zu einer Ansäuerung des Harns.

EXTIN[®] N wird angewendet zur:

Ansäuerung des Harns und als Zusatzbehandlung bei Infektionen der ableitenden Harnwege.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON EXTIN[®] N BEACHTEN?

EXTIN[®] N darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ammoniumchlorid oder einen der sonstigen Bestandteile von EXTIN[®] N sind

- bei bestehender Übersäuerung des Blutes (Acidose)
- bei Magen-Darm-Geschwüren
- bei eingeschränkter Leber- und/oder Nierenfunktion
- bei Kaliummangel im Blut (Hypokaliämie)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von EXTIN® N ist erforderlich,

Eine langfristige Behandlung acidosegefährdeter Patienten (siehe vorheriger Abschnitt) sollte unter regelmäßiger Kontrolle des Säuregrades des Blutes (Blut-pH) erfolgen.

Zur Anwendung von EXTIN® N bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. EXTIN® N sollte deshalb bei Kindern nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von EXTIN® N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirksamkeit von bestimmten Arzneimitteln zur Bekämpfung von Depressionen (trizyklische Antidepressiva) und von Chloroquin kann vermindert werden. Bei Wirkstoffen, die durch die Ansäuerung des Harns in der Niere verstärkt wieder aufgenommen (rückresorbiert) werden können (Ampicilline, Carbenicilline, Sulfonamide, Nitrofurantoin, Nalidixinsäure), kann es über eine Verzögerung der Ausscheidung (Verlängerung der Plasmahalbwertszeit) zu einer Wirkungsverstärkung kommen. Die Kombination mit anderen Harn ansäuernden Mitteln sollte wegen der Verstärkung der Wirkung vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Über die Anwendung von EXTIN® N bei Schwangeren liegen keine Daten vor. Sie dürfen deshalb EXTIN® N nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes einnehmen, und nur wenn dieser die Anwendung für eindeutig erforderlich hält.

Stillzeit

Da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff aus EXTIN® N in die Muttermilch übertritt und zu Substanzwirkungen beim gestillten Kind führt, sollten Sie unter einer EXTIN® N-Behandlung abstillen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. WIE IST EXTIN® N EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie EXTIN® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosierung beträgt 3x1 bis 3x3 Tabletten täglich. Sie wird vom behandelnden Arzt festgelegt und ist durch regelmäßige Kontrolle des Säuregrades des Urins zu überprüfen.

Art der Anwendung

EXTIN[®] N soll vor den Mahlzeiten in reichlich Wasser (200 ml) aufgelöst eingenommen werden. Falls erforderlich, kann klares Wasser nachgetrunken werden.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung wird vom behandelnden Arzt festgelegt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von EXTIN[®] N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von EXTIN[®] N eingenommen haben, als Sie sollten

Im Falle einer Vergiftung Infusion mit Natriumhydrogencarbonat-Lösung und Kaliumersatz. Weiterhin muss eine symptomatische Behandlung durchgeführt werden.

Wenn Sie die Einnahme von EXTIN[®] N vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von EXTIN[®] N abbrechen

Wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen, halten Sie bitte zuerst Rücksprache mit Ihrem Arzt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann EXTIN[®] N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentlich Übersäuerung des Blutes mit vertiefter Atmung, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST EXTIN® N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Blisterstreifen nach - Verwendbar bis - angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Keine.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was EXTIN® N enthält:

1 Tablette EXTIN® N enthält 200 mg Ammoniumchlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Copolyvidon, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Johannisbrotkernmehl, Magnesiumstearat, Talkum.

Inhalt der Packung:

EXTIN® N ist in Packungen zu 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Benzstraße 1
61352 Bad Homburg
Tel.: (06172) 888-01
Fax: (06172) 888-27 40
E-Mail: medinfo@medapharma.de

Hersteller:

MADAUS GmbH
51101 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

April 2015